Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 22. November 2019 um 11:01 Uhr

Die üble Masche funktioniert noch immer im Weserbergland

"Oma, wie geht es dir?" - Seniorin wird Opfer von Enkeltrick

Freitag 22. November 2019 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Und wieder ist eine Seniorin Opfer des eigentlich leicht durchschaubaren sogenannten Enkeltricks geworden.**

„Oma, ich bin es. Wie geht es dir?“ hatte sich ein Unbekannter bei der Frau gemeldet. Damit nahm das Unheil seinen Lauf. Polizeisprecherin Heineking-Kutschera: „Der falsche Enkel erklärte, dass er erkältet sei und deshalb etwas anders klinge, als sonst. Er gab weiter an, dringend Bargeld zu benötigen, da er schuldhaft einen Verkehrsunfall verursacht habe. Durch die Zahlung von 14.000 Euro würde man ihm seinen Führerschein belassen.

Fortsetzung von Seite 1

Nach mehreren Telefonaten erschien gegen 17:00 Uhr ein etwa 30 Jahre alter Mann an der Wohnanschrift der Seniorin und holte ihre Ersparnisse ab.“ Der Gauner wird wie folgt beschrieben: Südländisches Aussehen, sprach Deutsch mit einem leichten Akzent, schwarze Haare, bekleidet mit einer dunkelblauen Hose und dunkelblauer Jacke schwarze Umhängetasche.“ Nachfolgend der Polizeibericht: „Erneut ist eine Seniorin Opfer dreister Betrüger geworden. Die Täter gaben sich als Enkel der Frau aus und ergaunerten so die Ersparnisse der 86 Jahre alten Frau aus Hessisch Oldendorf.

Am Dienstag (19.11.2019) klingelte gegen 13.00 Uhr das Telefon der Seniorin. Mit den Worten „Oma, ich bin es. Wie geht es dir?“ wurde die Frau von einer männlichen Stimme begrüßt. Aufgrund der Ansprache ging die 86-Jährige irrtümlich davon aus, dass es sich bei dem Anrufer um ihren Enkel handelte.

Der falsche Enkel erklärte, dass er erkältet sei und deshalb etwas anders klinge, als sonst. Er gab weiter an, dringend Bargeld zu benötigen, da er schuldhaft einen Verkehrsunfall verursacht

habe. Durch die Zahlung von 14.000 Euro würde man ihm seinen Führerschein belassen.

Nach mehreren Telefonaten erschien gegen 17:00 Uhr ein ca. 30 Jahre alter Mann an der Wohnanschrift der Seniorin und holte ihre Ersparnisse ab.

Das Opfer beschrieb den Geldabholer wie folgt:

- südländisches Aussehen
- sprach Deutsch mit einem leichten Akzent
- schwarze Haare
- bekleidet mit einer dunkelblauen Hose und dunkelblauer Jacke
- schwarze Umhängetasche.

Die Polizei erhielt es am Mittwoch (20.11.2019) Kenntnis von der Straftat. Die Seniorin erstattet bei der Polizei in Hessisch Oldendorf Anzeige. Dass sie auf den sog. „Enkeltrick“ reingefallen war, wurde der 86-Jährigen erst bewusst, nachdem sie am Mittwoch ihre Tochter angerufen hatte, um sich nach dem Befinden ihres Enkels zu erkundigen.

Da anzunehmen ist, dass der Geldabholer mit einem Fahrzeug unterwegs war, sucht die Polizei mögliche Zeugen (05151/933-222). Wer hat den oben beschriebenen Mann im Bereich des Maibergringes in Hessisch Oldendorf, am Dienstag den 19.11.2019, gegen 17.00 Uhr, gesehen?“